



Katholisches
Dekanat
Esslingen-
Nürtingen

Dekanatsgeschäftsstelle
Untere Beutau 8-10
73728 Esslingen

Telefon: 0711 / 79 41 87-0
Fax: 0711 / 79 41 87-11

E-Mail: dekanat@kirche.es
www.kirche.es

Pressemitteilung vom 26. Juni 2017

Für eine offene und faire Gesellschaft – weltweit

Katholischer Dekanatsrat bezieht Stellung

Dass die Schere zwischen Arm und Reich auch in Deutschland immer weiter aufgeht, ist für viele täglich spürbar. Dass vor diesem Hintergrund Menschen Angst haben vor sozialem und wirtschaftlichem Abstieg, ist verständlich. Der Dekanatsrat im Dekanat Esslingen-Nürtingen hat sich daher in der Sitzung am 22. Juni in Wendlingen dem aktuellen Thema gestellt. Als Fachreferent wurde Bernhard Bosold eingeladen. Er ist Vorstandsmitglied der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Reutlingen und ehemaliger Referent in der Hauptabteilung Schulen der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Bosold machte in seinem Impulsreferat deutlich, dass das Ziel einer weltoffenen Gesellschaft nicht zur Disposition steht. Dabei ist die gottgegebene Würde jeder einzelnen Person für Christen ein zentraler Wert. Politische Parteien und Gruppierungen, die mit nationalen und rassistischen Parolen Ängste, Hass und Vorurteile schüren, seien mit einer christlichen Perspektive nicht zu vereinbaren. Gleichwohl gilt es – so Bosold – die Sorgen vieler Menschen ernst zu nehmen, angesichts der sich rasant verändernden Gesellschaft zum Beispiel der Angst vor sozialem und finanziellem Abstieg. Es gibt keine einfachen Antworten auf schwierige Fragen. Bosold mahnte zum Abschluss: „Die noch so verstehbaren Sorgen der Menschen rechtfertigen nicht jede Antwort.“

Die anschließende Diskussion machte deutlich, dass es für Kirchengemeinden eine hohe Herausforderung bedeutet, die Ängste der Menschen aufzugreifen und gemeinsam nach Wegen zu suchen, diesen zu begegnen. Dabei gehe es oft darum, dass eigene Handeln an der Wirklichkeit zu messen und Herausforderungen wie sie unsere komplexe Welt bietet, mit den Herausforderungen

des Evangeliums in Einklang zu bringen. Einig waren sich die Mitglieder des Dekanatsrates, dass sie als Christen „fremden“ bzw. anderen Traditionen mit Respekt und Fairness begegnen wollen.

Ein bereits seit Jahrzehnten praktiziertes Beispiel für diese weltweite kirchliche Unterstützung ist das Eine-Welt-Engagement der katholischen Kirchengemeinden und Verbände im Landkreis Esslingen. Das Engagement umfasst dabei den Verkauf von fair gehandelten Waren sowie Partnergemeinden und Projektpartnerschaften im Bildungs- und Medizinbereich. Dazu gehört auch die Aktion Hoffnung, die vom Dekanat Esslingen-Nürtingen seit fast 20 Jahren unterstützt wird. Die nächste Sammelaktion von gebrauchten Kleidern findet am 8. Juli 2017 statt.

*Hintergrundinformationen zum **Dekanatsrat**:*

Der Dekanatsrat leitet gemeinsam mit dem Dekan das Dekanat und hat die Verantwortung für die Erfüllung der Aufgaben des Dekanats. Erster Vorsitzender des Dekanatsrats ist Dekan Paul Magino; Zweite Vorsitzende ist Frau Brigitte Nann. (Stellvertretende Zweite Vorsitzende ist Frau Hildegard Hermann.) Der Dekanatsrat kommt dreimal im Jahr zusammen. Er berät und beschließt über den Haushalt des Dekanats, über dessen Schwerpunkte und Aktionen. Grundlage der Arbeit des Dekanatsrats ist die Dekanatsordnung.

So setzt sich der Dekanatsrat zusammen:

- *14 gewählten Vertretern/Vertreterinnen der 14 Seelsorgeeinheiten*
- *je 1 Vertreter/Vertreterin der italienischen und kroatischen Sprachgruppe*
- *5 Vertretern/Vertreterinnen der ehrenamtlichen Jugend-, Senioren-, Verbands- und Caritasarbeit*
- *3 Vorsitzenden der Gemeinsamen Ausschüsse der Seelsorgeeinheiten*
- *Dekan und Stellvertretendem Dekan*

27. Juni 2017, Greiner-Jopp, Strifler, Rieck